

ZOB – Gestaltung Kinder-Campus /Schulumfeld der Grundschule Essen (Oldenburg)

Parallel zur neuen Schule soll auch das Umfeld der Grundschule verändert werden. Durch eine dorfgerechte Umgestaltung sollen die Auswirkungen der ehemaligen Ortsdurchfahrt B 68 ausgeglichen werden. Die Schulstraße wird von ca. 10 m Fahrbahnbreite auf eine 5,50 m breite Fahrbahn reduziert, so dass erhöhte Geschwindigkeiten vermieden werden und die Straße damit den Charakter eines Autobahnzubringers verliert. Kern der Planung ist die Gestaltung eines zentralen Platzes in Höhe der Schule. Hier wird der neuen Zentrale Omnibus Bahnhof (ZOB) integriert. Weiterhin entstehen zwischen der Ladestraße und der Schulstraße 40 neue Parkplätze. In dem kompletten Plangebiet müssen zuerst die Ver- und Entsorgungsleitungen neu gelegt werden, bevor es mit den Straßenbauarbeiten voll beginnt.



Planung zum neuen ZOB – Kinder-Campus / Schulumfeld

Mit den Arbeiten wird in den Herbstferien begonnen. Leider lassen sich verkehrliche Behinderungen während der Bauarbeiten nicht verhindern. Die Schulstraße wird von der Kreuzung „Lange Straße“ bis zur Ladestraße voll gesperrt. Hier wird für die Grundschüler eine provisorische Rad- und Gehwegverbindung entlang der Schulstraße hergestellt. Die Bushaltestelle an der Ladestraße und eine Quermöglichkeit bleiben erhalten. Für den Kraftfahrzeugverkehr ist die Grundschule rückwärtig von der Kösliner Straße bis zur Kinderkrippe Villa Kunterbunt über die August-Meyer-Straße zu erreichen. **Die Josefstraße ist auch weiterhin nur als Einbahnstraße zu befahren.**

Für den überörtlichen Kraftfahrzeugverkehr ist eine Umleitungsstrecke über die Umgehungsstraße B68 ausgeschildert.

Die Arbeiten sind eine Maßnahme der Dorfentwicklung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung



ELER – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete mit der Maßnahme:



„Dorfentwicklung“

Mit dieser Maßnahme wird die nachhaltige Entwicklung von Dörfern in ländlichen Gebieten unterstützt.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Freie
Hansestadt
Bremen



Niedersachsen

Hier investieren Bund und Land im Rahmen
der Gemeinschaftsaufgabe „Zukunft der
Agrarstruktur und des Küstenraums“

www.europa-fuer-niedersachsen.de

sowie der Förderung von Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch das Land Niedersachsen für Verlegung und Neubau der Bushaltestelle „Essen (Oldenburg) ZOB“

Aktuelle Fotos zur Maßnahme



21.10.2020